

lfd. Nr.		Änderungsanträge zum Verwaltungsentwurf 2021 Hinweis Ref. II: Mit Annahme von Änderungsanträgen über Zuwendungen/Zuschüsse wird das Budget für den genannten Zweck erhöht. Die Bereitstellung von Budgetmitteln begründet keinen Rechtsanspruch auf Gewährung von Zuwendungen und Zuschüssen. Der Vollzug der Zuschussrichtlinien obliegt dem budgetierten Fachamt.	Mehrerträge (+) oder Mindererträge (-) in EUR	Einsparung (+) oder Mehraufwand (-) in EUR	Verbesserung (+) Verschlechterung (-) in EUR	Abstimmung Fachausschuss	Abstimmung HH-HFPA am 02.12.2020	Abstimmung Stadtrat am 14.01.2021
Nachmeldungen außerhalb der Sachmittelbudgets								
31.24.NEU	Sitzung Nachhaltigkeits- beirat vom 09.12.2020	Übernahme der Mietkosten des Klimaschaufensters (einmalig) Beschlussvorlage 13/048/2020 Die Mietkosten des Klimaschaufensters (OBM Nachhaltigkeitsbeirat 369/2020 mit lfd. Nr. 31.21 im HH-HFPA angenommen) werden aus den Mitteln des Nachhaltigkeitsbeirates im Budget von Amt 13 bereits im Jahr 2020 übernommen. Damit wird der Budget-Ansatz in Höhe von 12.500 € im Haushalt 2021 nicht mehr benötigt.		12.500	12.500	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
40.7.NEU	Stadtratsbeschluss vom 16.12.2020	Bedarfsfeststellung und Beschaffung von CO₂-Sensoren (Sachmittelbudget) in Verbindung mit der Beschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten (investiv) Beschlussvorlage 24/010/2020; Anschaffung von 1050 CO ₂ -Sensoren zu je 200 € über insgesamt 190.000 € Zu erwartende Fördermittel in Höhe von 112.900 € (auf volle 100 € gerundet)	112.900	-210.000	-97.100	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
40 Sonder 2. NEU	Stadtratsbeschluss vom 16.12.2020	Sonderbudget Lehrerdienstgeräte (SoLD) Erforderliche Anpassung des Sonderbudgets smartERSchool Beschlussvorlage 40/029/2020 Ausgaben für das Jahr 2021 in Höhe von 105.000 € (Aufwendungen für den gesamten Zeitraum von 5 Jahren 525.000 €) Korrespondierende Einnahmen im Jahr 2021 für den gesamten Zeitraum max. 174.000 €	174.000	-105.000	69.000	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
17 Sonder 1. NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Wirtschaftsplan 2021 von KommunalBIT Kämmerei: Gegenüber dem im Sommer kalkulierten Ansatz in Höhe von 8.636.700 € weist der Wirtschaftsplan von KommunalBIT einen Ansatz in Höhe von 8.351.500 € auf (WIPI KBIT Freigabe vom 26.11.2020). Siehe auch HH.10.NEU		285.200	285.200	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
20 Sonder 11.NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Krankenhausumlage nach Art. 10b BayFAG für 2021 Kämmerei: Ansatz im HH-Entwurf 2021 mit 3.080.000 € Ansatzreduzierung durch den im HH-HFPA am 02.12.2020 angenommenen Änderungsantrag 20 Sonder 5. um 30.000 € auf 3.050.000 € Ansatzserhöhung nach Mitteilung Bayerisches Landesamt für Statistik vom 03.12.2020 um 189.900 € auf 3.239.900 € (auf volle 100 € gerundet)		-189.900	-189.900	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
HH.10.NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Erfüllungsübernahme Pensionslasten von KommunalBIT Kämmerei: Gemäß dem Vertrag zur wirtschaftlichen Übernahme von Pensionslasten von KommunalBIT vom 12.10.2020 und der Bewertung von Pensionsverpflichtungen (Prognoserechnung zum 31.12.2021) sind für das Jahr 2021 Mittel in Höhe von 479.000 € zahlungsunwirksam in den Ergebnishaushalt einzustellen.		-479.000	-479.000	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
HH.12.NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Nach dem Bruttoprinzip müssen die refinanzierten Stellenplankosten (= 238.300 €), die in der Berechnung von Amt 11 enthalten sind, dem Aufwand zugeschlagen werden. Im Gegenzug ist die zahlungswirksame Refinanzierung der Stellen in den einzelnen Budgets neu zu veranschlagen: Amt 23 = 6.700 €, Amt 31 = 17.600 €, Amt 39 = 45.800 €, Amt 50 = 37.800 €, Amt 51 = 318.900 €, Amt 52 = 6.000 €, Amt 55 = 29.800 €	462.600	-462.600	0	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
		Stellenplankosten: Umsetzung Stellenplankosten EB77 In der Berechnung von Amt 11 sind Stellenplankosten für EB77 in Höhe von 88.500 € enthalten. Diese werden im städtischen Haushalt jedoch nicht als Personalkosten, sondern im Budget EB77 gebucht. Die Mittel sind haushaltsneutral umzubuchen.		88.500	88.500			Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
		Parallel zur Herausnahme des Personalaufwands EB77 wird der gleiche Betrag als Erhöhung der Pauschale an den EB77 wieder eingebucht.		-88.500	-88.500			Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
HH.13.NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Finanzausgleich - Bezirksumlage Kämmerei: Weitere Senkung der Bezirksumlage um 1.030.000 € entsprechend der Hochrechnung mit dem vom Mittelfränkischen Bezirkstag am 10.12.2020 beschlossenen Umlagesatz von 23,55 Prozent für 2021 Ansatz Haushalts-Entwurf 2021: 55.940.000 € Einsparung über 1.090.000 € durch bereits im HH-HFPA unter HH.1. angenommenen Antrag auf: 54.850.000 € Einsparung über 1.030.000 € durch Anpassung an aktuellen Umlagesatz auf: 53.820.000 €		1.030.000	1.030.000	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
HH.14.NEU	Nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Konzessionsabgabe ESTW Kämmerei: Reduzierung des Planansatzes von 6.487.000 € um 679.000 € auf 5.808.000 € gem. Wirtschaftsplan 2021 ESTW	-679.000		-679.000	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
37 Sonder 2.NEU	nachträgliche Nachmeldung der Verwaltung	Einrichtung und Betrieb eines Impfzentrums Sonderbudget Pandemie (Kostenträger 12810110) Mitteilung Amt 37 v.17.12.2020. Anpassung der im HH-HFPA v. 02.12.2020 beschlossenen groben Kostenaufstellung von 2 Mio € auf 6 Mio €. Haushaltsneutrale Veranschlagung, da von einer Kostenerstattung durch den Freistaat Bayern ausgegangen wird.	4.000.000	-4.000.000	0	NEU	NEU	Abstimmung Stadtrat mit 28 gegen 0 angenommen
			4.070.500	-4.118.800	-48.300			